Jahresrechnung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins pro 1925

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **30 (1925-1926)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-311936>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dafür zu sorgen, dass man die Lehrerin nicht auf die unterste Schulstufe beschränkt, einfach weil sie ein weibliches Wesen ist; dass man ihre Arbeit nicht aus demselben Grunde schlechter entlohnt als die der Lehrer, dagegen unbedenklich ihrem unverheirateten Kollegen einen höhern Gehalt zuerkennt; dass man sie nicht mehr von der Schulleitung fernhält: all das ist unsere Aufgabe. Sehen wir zu, dass wir nicht Lehrerinnenstellung und Lehrerinnenarbeit, die schon in die Frauenstellung und Frauenarbeit hineingehören, durch unsere Unlust zum Kampf gefährden. Darum möchten wir auch in dieser Hinsicht das Gewissen unserer Sektionen wieder stärken und ihnen zugleich in Erinnerung bringen, dass wir stets dankbar sind, wenn sie uns über ihre Arbeit auch in dieser Richtung auf dem Laufenden erhalten. Wir schliessen mit dem Wunsche, dass unsere Tätigkeit im Zentralvorstand und in den Sektionen im kommenden Vereinsjahr recht vielseitig, recht anregend und recht nutzbringend sein möge.

Jahresrechnung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins pro 1925.

I. Betriebsrechnung per 31. Dezember 1925.

1. Einnahmen.

Mitgliederbeiträge	Fr.	8 113. —
Zinsen	"	3 789. 95
Aus der Betriebskasse des Heims	"	9 000. —
Geschenke und Legate	"	1 050. —
Total Einnahmen	Fr.	<u>21 952. 95</u>

2. Ausgaben.

Zinsen für die Schuldscheine usw.	Fr.	4 949. 70
Unterstützungen	"	310. —
Subventionen	"	2 960. 15
Renten	"	100. —
Geschenke an den Staufferfonds usw.	"	600. —
Unkosten, Verwaltung und allgemeine Unkosten	Fr.	3 186. 40
Drucksachen, Propaganda usw.	"	682. 09
Total Ausgaben	Fr.	<u>12 788. 34</u>

Bilanz.

Einnahmen	Fr.	21 952. 95
Ausgaben	"	12 788. 34
Mehreinnahmen 1925	Fr.	<u>9 164. 61</u>

II. Vermögensrechnung.

A. Aktiven.

Kassenbestand	Fr.	15. 66
Guthaben aus dem Postcheck-Konto V. 3537	"	575. 79
Guthaben bei den Banken	"	4 782. 90
Immobilien (Heim)	"	350 000. —
Übertrag	Fr.	<u>355 374. 35</u>

	Übertrag	Fr. 355 374. 35
Mobilien im Heim und in Basel	„	58 001. 43
Wertschriften (Titel im Depot Volksbank)	„	65 661. 30
Fibeln (Depot in Zürich und Basel)	„	12 276. 25
	Total Aktiven	<u>Fr. 491 313. 33</u>

B. Passiven.

Schuldscheine des Lehrerinnenvereins	Fr. 122 900. —
Andere Schulden	„ 251. 30
	Total Passiven
	<u>Fr. 123 151. 30</u>

C. Bilanz.

A. Aktiven	Fr. 491 313. 33
B. Passiven	„ 123 151. 30
	Reinvermögen per 31. Dezember 1925
	<u>Fr. 368 162. 03</u>

III. Vermögensbewegung 1925.

Diesjähriges Reinvermögen	Fr. 368 162. 03
Letztjähriges Reinvermögen	„ 360 282. 83
	Vermögensvermehrung
	<u>Fr. 7 879. 20</u>

Staufferfonds 1925.

Einnahmen.

Aus dem Sparheft der Kantonalbank bezogen	Fr. 1 124. 40
Gegenwert eines geschenkten Schuldscheines	„ 500. —
Geschenk in bar	„ 50. —
Gewinn auf Wertschriften	„ 77. 45
Kapitalzinsen	„ 1 104. 35
	Total Einnahmen
	<u>Fr. 2 856. 20</u>

Ausgaben.

Abgabe an die Heimkasse	Fr. 644. 40
Abgabe an die Zentralkasse	„ 480. —
Einlage in Sparheft	„ 1 731. 80
	Total Ausgaben
	<u>Fr. 2 856. 20</u>

Vermögensbestand am 31. Dezember 1924.

In Titeln angelegt	Fr. 21 000. —
Im Sparheft der Kantonalbank	„ 3 926. 05
	Total
	<u>Fr. 24 926. 05</u>

Vermögensbestand am 31. Dezember 1925.

In Titeln angelegt	Fr. 21 000. —
Im Sparheft der Kantonalbank	„ 4 533. 45
	Total
	<u>Fr. 25 533. 45</u>
	Total 1924
	<u>Fr. 24 926. 05</u>
	Vermehrung
	<u>Fr. 607. 40</u>